

Herrn Bezirksverordneten Ronald Rüdiger

über

den Vorsteher der Bezirksverordnetenversammlung  
Pankow von Berlin

über

den Bezirksbürgermeister

### **Kleine Anfrage 0805/VI**

über

### **Einsatz des Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes an Sonn- und Feiertagen**

Das Bezirksamt wird um folgende Auskunft gebeten:

1. *Wie viele Kontrolleure des Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamtes waren am 1. Mai im Einsatz?*

3

2. *Wie viele Arbeitsstunden wurden dafür eingesetzt bzw. abgerechnet?*

5 Stunden

3. *Welche Orte, Einrichtungen und Veranstaltungen wurden kontrolliert?*

Es wurden zwei Straßenfeste kontrolliert.

4. *Wie viele Arbeitsstunden wurden im Jahr 2010 an Sonn- und Feiertagen durch Mitarbeiter des Amtes geleistet?*

In den Monaten von ca. März bis Oktober und Dezember (Weihnachtsmärkte) finden kontinuierlich Straßenfeste statt, in der Hochsaison jedes Wochenende und z. T. mehrere an einem Wochenende. Weiterhin sind diverse Großveranstaltungen, wie z. B. das 6-Tage-Rennen, die Ostpro, Veranstaltungen in der Max-Schmeling-Halle u. a. sowie Wochenmärkte, die nur am Wochenende durchgeführt werden, personell abzusichern. Diese Art Veranstaltungen konzentrieren sich auf Grund ihres Charakters auf die Wochenenden bzw. Feiertage.

Insofern sind regelmäßig Mitarbeiter der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung zur Kontrolle dieser Veranstaltungen eingesetzt. Durch die bei diesen Veranstaltungen ständig auftretenden lebensmittelrechtlichen Beanstandungen ist eine Überwachung derselben, im Sinne des vorbeugenden gesundheitlichen Verbraucherschutzes, auch dringend geboten und unabdingbar.

Im Veterinär- und Lebensmittelaufsichtsamt wird keine separate Statistik über Einsätze außerhalb der regelmäßigen Dienstzeit geführt, die ja auch an Werktagen, z. B. in den ganz frühen Morgenstunden und insbesondere auch in den Abendstunden, durchgeführt werden. Für eine solche Auswertung müssten die Gleitzeitbögen sämtlicher Außendienstmitarbeiter herangezogen werden. Dieser Aufwand steht in keinem Verhältnis zu dem angestrebten Erkenntnisgewinn. Geschätzt werden ca. 15-20 % der Arbeitszeit für Einsätze außerhalb der regulären Dienstzeit benötigt.

Jens-Holger Kirchner